

Information

nach Artikel 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)
bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person

Verantwortliche hier handelnd durch:	Stadt Meerbusch, Der Bürgermeister Service Finanzen Hochstraße 1, 40670 Meerbusch Tel. 02159/916-444 christian.volmerich@meerbusch.de
Datenschutzbeauftragte	Die Datenschutzbeauftragte der Stadt Meerbusch Dorfstraße 20 40667 Meerbusch Tel. 02132/916-418 datenschutz@meerbusch.de
Zweck/e der Datenverarbeitung	Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen Vollstreckungsmaßnahmen gegen Forderungsschuldner (Debitoren) einleiten, wenn diese in Zahlungsverzug geraten. Sicherstellung der Vermeidung von Forderungsausfällen. Geltendmachung von Mahn- und Vollstreckungsgebühren / Säumniszuschlägen. Konsequente Verfolgung von Außenständen.
wesentliche Rechtsgrundlage/n für die Datenverarbeitung	<ul style="list-style-type: none">- Gemeindeordnung NRW,- Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW- Zivilprozessordnung- Dienstanweisung gemäß § 31 der Gemeindehaushaltsverordnung- freiwillig mit Einwilligung
Widerrufsmöglichkeit bei Einwilligungen	Es besteht das Recht, eine abgegebene Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum erfolgten Widerruf der erfolgten Verarbeitung berührt wird. Die Einwilligung ist gegenüber der Stelle zu widerrufen, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde. Artikel 7 Absatz 3 DSGVO
Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten	Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen: <ul style="list-style-type: none">- andere Behörden- Interne Weitergabe innerhalb der Stadt Meerbusch soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenerhebung bleibt
Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Eine Speicherung erfolgt so lange es notwendig ist. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden nicht mehrbenötigte Daten gelöscht oder anonymisiert. Die gespeicherten Daten werden durch technische und organisatorische Maßnahmen gesichert.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung	Ohne Bereitstellung von Daten ist eine Bewirtschaftung und Verwaltung der Geschäftspartner nicht möglich
Rechte der betroffenen Person	<p>Betroffene Personen haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO) • Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen • Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Artikel 16 DSGVO) • Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO) <p>Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO <p>Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände gemäß Artikel 21 DSGVO • Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO <p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de